



Betriebshandbuch EVO Lite



SUP'AIR - VLD
34 rue Adrastée
Parc Altaïs
74650 CHAVANOD
FRANCE

45°54.024'N / 06°04.725'E



Herzlichen Dank dass du dich für ein EVO Lite entschieden hast. Wir sind stolz unsere gemeinsame Leidenschaft Gleitschirmfliegen mit dir zu teilen.

SUP'AIR entwickelt, produziert und vertreibt Produkte für den Flugsport seit 1984. Durch die Wahl eines SUP'AIR Produktes profitierst du von mehr als 30 Jahren Fachwissen, Innovationen und Image. Dies ist unter anderem eine Philosophie : unermüdliches Arbeiten, um bessere Produkte zu entwickeln und eine qualitativ hochwertige Produktion in Europa zu erhalten.

Du wirst hier eine Betriebsanleitung vorfinden die vollständig eindeutig und hoffentlich ansprechend zu lesen ist. Wir empfehlen dir es sorgfältig zu lesen !

Auf unserer Webseite www.supair.com wirst du die neusten aktuellen Informationen über dieses Produkt finden. Falls du weitere Fragen hast, sei so frei und wende dich an deinen Händler und natürlich steht dir auch das gesamte SUP'AIR Team zur Verfügung info@supair.com

Wir wünschen dir bezaubernde unzählige Flugstunden und immer mit einer geglückten Landung.

Das SUP'AIR Team

Einführung	4	Vorflug Check	27
Technische Daten	5	Im Flug	28
Größenwahl	6	Ergänzungen / Zubehör	30
Fachbegriffe	7	Wartung	33
Gurtzeugübersicht	8	Säubern deines Gurtzeugs	33
Einbau der Karabiner	9	Lagerung und Transport	33
Einbau des Sitzbretts	10	Lebensdauer	33
BUMPAIR-Einbau	11	Reparatur	34
Einbau des Beschleunigungssystems	12	Materialien	34
Beinstrecker (optional)	13	Recycling	34
Rettungsschirmeinbau	14	Rücksicht auf die Umwelt	35
Montage des Speedbags + Cockpit (optional)	19	Haftungsausschluss	35
Einstellung der Schultergurte	23	Piloten Ausrüstung	35
Flugverhalten	26	Service Heft	36





Willkommen in der Welt des Gleitschirmfliegens ! Mit dem Evo XC 3 hast du ein komplettes Produkt, um deinen Horizont zu erweitern und lässt dich neue Thermikbärte und Streckenrouten entdecken. Mit seinem großen Komfort, einem 17cm BUMPAIR und einem Rettungsgerätecontainer unter dem Sitz, ermöglicht es dir weltweit jegliche Thermiken auszdrehen..

Nachdem das Handbuch gelesen ist weisen wir dich darauf hin dein Gurtzeug vor dem Fliegen einzuhängen, um die Einstellungen und Funktionen zu testen.

Übrigens: Drei Faktoren werden dir helfen das Betriebshandbuch zu lesen



Hinweis



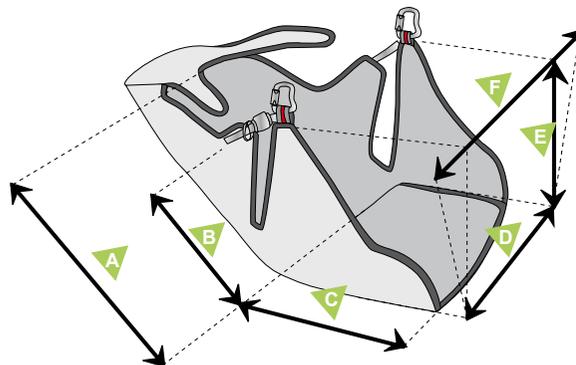
Achtung!



Gefahr!!



	S	M	L	XL
Größe des Piloten	160-175 cm	165-185 cm	175-195 cm	185-205 cm
Startgewicht	50-75 kg	60-90 kg	70-100 kg	80-110 kg
Gurtzeuggewicht in der Standardversion (Bumpair 17cm, Holzszbrett, Zwei Automatikkarabiner)	4560 g	4640 g	4940 g	5005 g
Gurtzeuggewicht in der Version + (Bumpair 17cm, Carbonsandwichszbrett, Beinstrecker, Verbindungsleinen, 2 Automatikkarabiner)	4315 g	4395 g	4695 g	4760 g
Rückenlänge (cm)	65	67	70	75
Rückenneigungshöhe (cm)	37	38	39	40
Sitztiefe (cm)	44	48	49	51
Sitzbreite (cm)	33	35	37	39
Karabiner Höhe (cm)	44	44	44	44
Karabiner Abstand (cm)	39-50	39-50	39-50	39-50
Protector System : Airbag (Volumen)	Nein			
Protector System : Bumpair (Dicke)	Ja			
Zulassung	EN 1651 - LTF			
Flug : Tandem (Pilot- Passagier)	möglich			
Flug : Acrofliegen	Nein			
Windenschlepp	Ja			
kompatibel auch für Quick-out Karabinern	Nein			



Die richtige Wahl der Größe ist wichtig. Du findest hier unten stehend eine Größen / Gewichtstabelle, die dir bei der Größenwahl hilft. Wir empfehlen dir das Gurtzeug bei deinem SUP'AIR Händler in einer Gurtzeugaufhängung probeszusitzen, damit es optimal passt.

Eine vollständige Liste unserer Händler findest du bitte hier : www.supair.com

Vorzugsweise teste es in einer Gurtzeugaufhängung

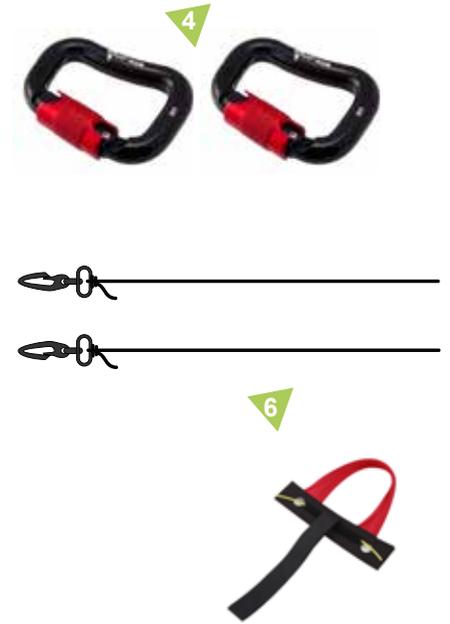
Größe Gewicht	1m45	1m50	1m55	1m60	1m65	1m70	1m75	1m80	1m85	1m90	1m95	2m	2m05		
50				S	S	S									
55				S	S	S									
60				S	S			M							
65				S			M	M							
70					M	M	M	M	L						
75					M	M	M	M	L	L					
80					M	M	M		L	L	L				
85						M			L	L	L				
90									L	L		XL	XL	XL	
95									L	L		XL	XL	XL	XL
100												XL	XL	XL	XL
105												XL	XL	XL	XL
110												XL	XL	XL	XL

-  XS
-  XS/S
-  S
-  S/M
-  M
-  M/L
-  L
-  L/ XL
-  XL

1 EVO Lite Gurtzeug

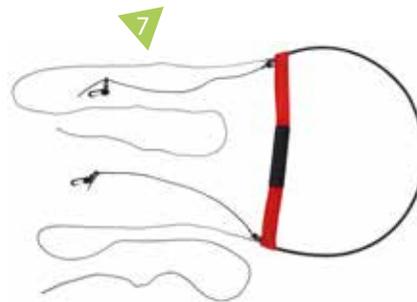
Standardversion

- 2 BUMPAIR 17 XC
- 3 Carbonsandwichsitzbrett, siehe entsprechende Größen auf Seite 9.
- 4 30mm Aluautomatikschließen
- 5 Rettungsschirmgriff (Ref : E2)
- 6 Rückholgummi für Beschleuniger



Optionen

- 7 Zweistufiger Beschleuniger Standard
- 8 EVO Lite Speedbag



Gurtzeugübersicht

Diese Darstellung hilft dir den Inhalt des Handbuchs zu verstehen.



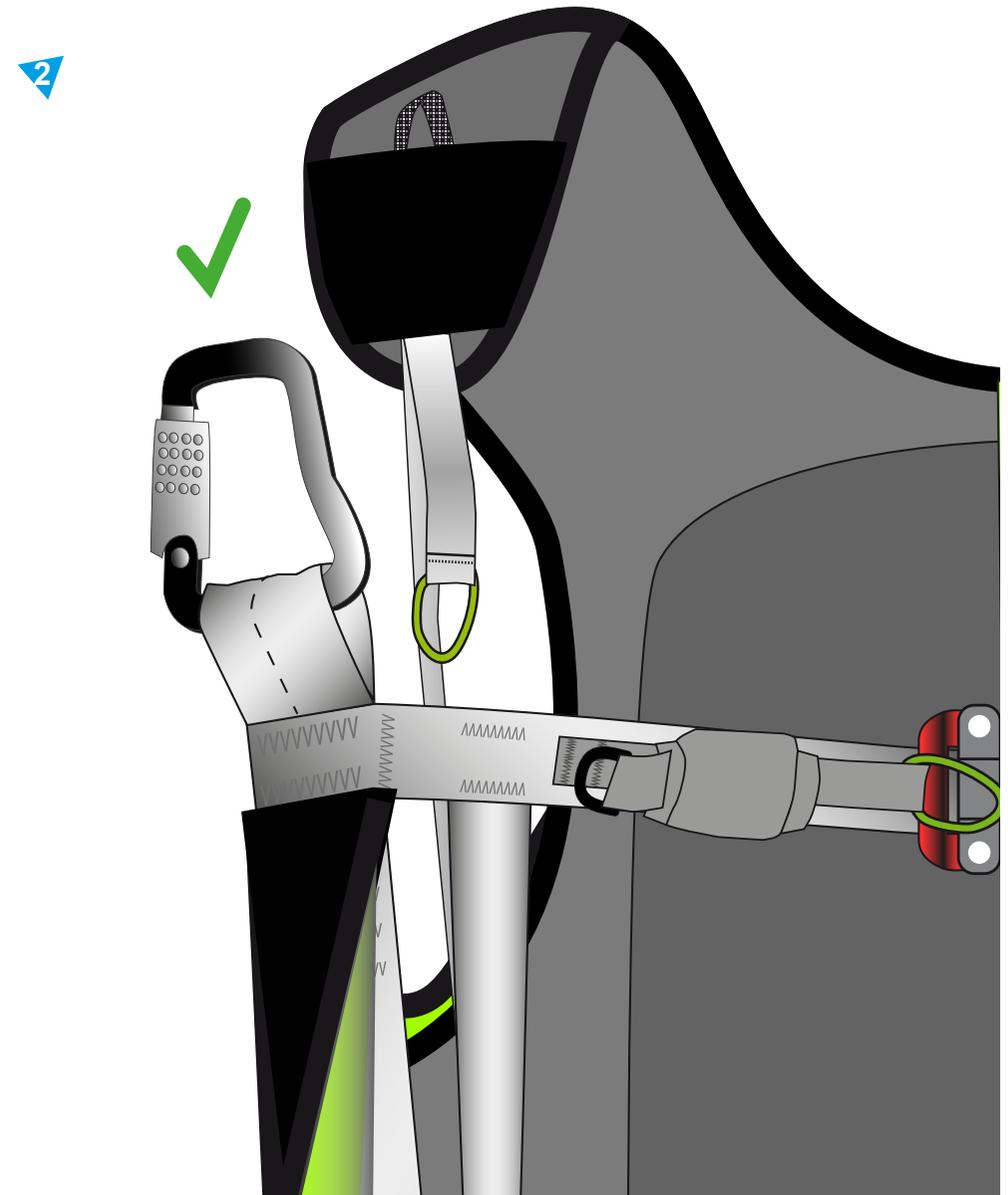
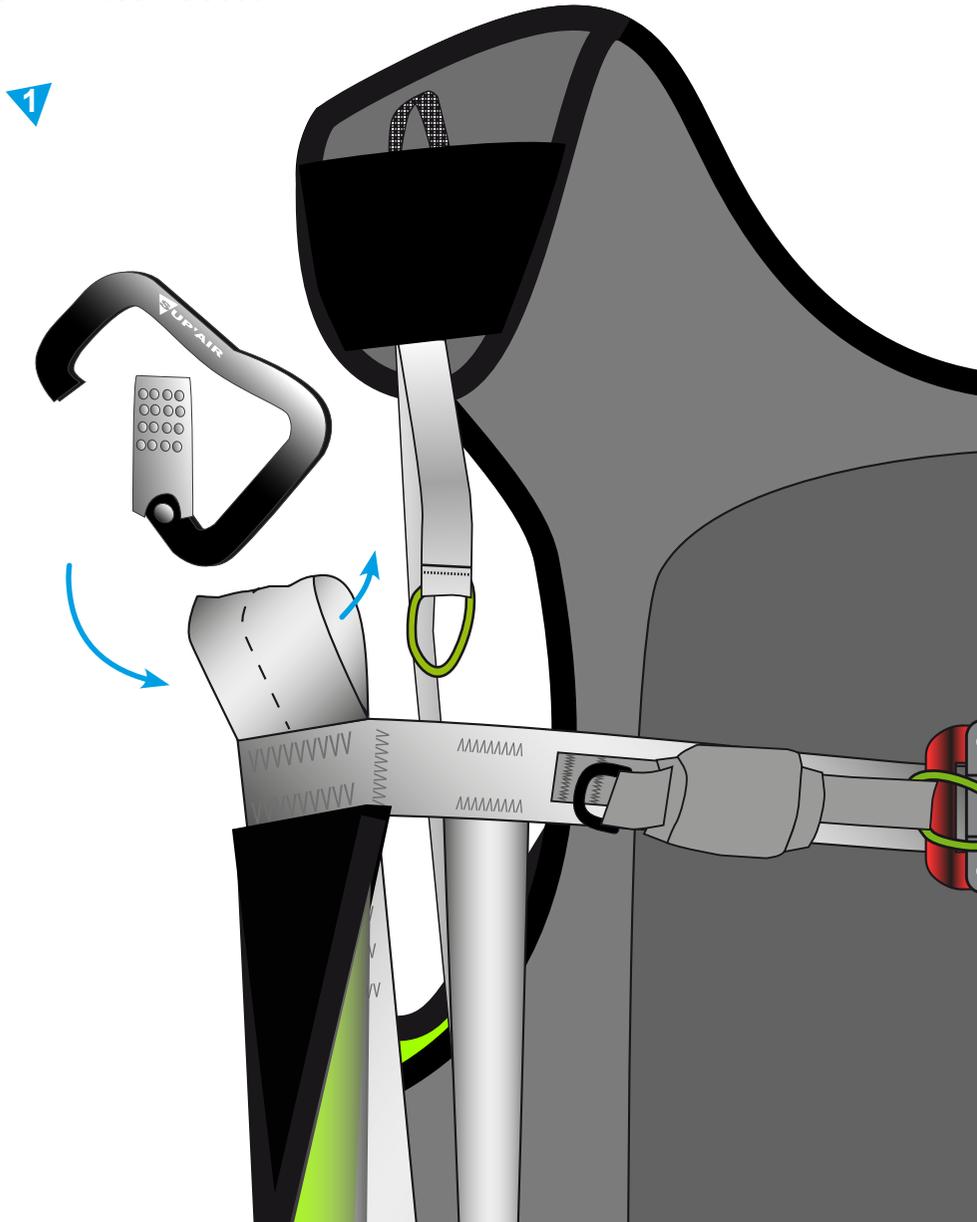
- 1 Hauptaufhängung
- 2 Schließen
- 3 Brustgurtversteller
- 4 Beingurte
- 5 Rückenversteller
- 6 Schultergurtversteller
- 7 Versteller der Sitzbrettneigung
- 8 Sitztiefenverstellung
- 9 Schließe für Beinstrecker
- 10 Führung des Speedsystems
- 11 Rettungsschirmgriff
- 12 Rückentasche
- 13 BUMPAIR-Fach

Kompatible Karabiner :

Twist-Lock-Karabiner Zicral 30 mm

Ref. : MAILCOMOUS30

Einbau der Karabiner



Einbau des Sitzbretts

Das EVO Lite kann mit einem Holz oder Carbonsandwichsitzbrett ausgestattet werden, um das Gesamtgewicht zu reduzieren.



Klappe das hintere Ende vom Sitzbrett nach oben und stecke das Sitzbrett mit der Vorderkante zuerst hinein.



Schiebe das Sitzbrett ganz nach vorne bis zum Ende des Fachs.



Wenn das Sitzbrett ganz vorne im Fach ist, ziehe hinten die Abdeckung über das Sitzbrett.

Entsprechende Sitzbretter für die verschiedenen Gurtzeuggrößen.

	Größe S	Größe M	Größe L	Größe XL
Holz Sitzbrett Breite x Tiefe (cm)	Holz Sitzbrett S 33x34 Ref. (Referenz) : MPPL017	Holz Sitzbrett M 35x37 Ref. (Referenz) : MPPL018	Holz Sitzbrett L 37x37 Ref. (Referenz) : MPPL019	Holz Sitzbrett XL 39x37 Ref. (Referenz) : MPPL020
Carbonsandwichsitzbrett Breite x Tiefe (cm)	Carbonsandwichsitzbrett S 33x34 Ref. (Referenz) : MPPL005	Carbonsandwichsitzbrett M 35x37 Ref. (Referenz) : MPPL006	Carbonsandwichsitzbrett L 37x37 Ref. (Referenz) : MPPL007	Carbonsandwichsitzbrett XL 39x37 Ref. (Referenz) : MPPL008

BUMPAIR-Einbau



In der Rückentasche : öffne den vertikalen Reißverschluss.



Schiebe den BUMPAIR 17 XC in den Schlitz.



Rückentasche

BUMPAIR 17 XC

BUMPAIR-Fach

Schiebe den BUMPAIR zwischen die Außenseiten des Containers und dem BUMPAIR Fach.

Wenn der BUMPAIR komplett in dessen Fach ist, drücke den oberen Teil des BUMPAIR hinter die Rückentasche.

Sobald der BUMPAIR komplett und korrekt in dessen Fach ist, schließe den vertikalen Reißverschluss.

Einbau des Beschleunigungssystems

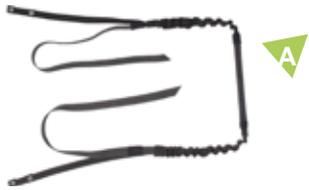
Das EVO Lite ist für einen Beschleuniger vorgerüstet wie die meisten Gurtzeugmodelle. In der SUP'AIR Zubehörpalette ist der Standard Beschleuniger der geeignetste, da er leicht ist und ein Rückholssystem hat.



- 1 Stecke die Beschleunigerleine durch die Beschleunigerführung (Schlauch). **D**
- 2 Fädle nun die Leine durch die Beschleunigerumlenkrolle. **D**
- 3 Stecke die Beschleunigerleine durch den Schlitz der Seitenverkleidung. **E**
- 4 Befestige nun am Ende der Leine die Brummelhaken, die an den Tragegurten deines Gleitschirms eingehängt werden. Stelle die passende Länge ein und knote den Brummelhaken fest.
- 5 Beschleunigerrückholssystem : Fädle die Gummileine durch den D-Ring und befestige sie an der weißen Schlaufe im Gurtzeug hinter und unterhalb der Beschleunigerrolle. **F**
- 6 Wenn der Beinstrecker nicht benützt wird, kann die Seitenverkleidung über und um den Führungsschlauch gefaltet werden und mit einem Druckknopf geschlossen werden.



Anbringung des Beinstreckers (Option)



Das EVO Lite ist vorgerüstet für einen Beinstrecker mit Rückholssystem 20mm (A).



Fädle den Beinstrecker durch die Schließe (B), die sich vorne an der Seitenverkleidung befindet.



1



Stecke das Gummiband durch die Führung (C).

2



Ansicht von innen

Wickle und verbinde das Gummiband um den Hauptgurt, indem du es durch die Schlaufe ziehst und den Druckknopf schließt.



Ansicht von außen

3



Stelle den Beinstrecker während einer Sitzprobe in einer Gurtzeugaufhängung ein und verstau die Überlänge in der elastischen Halterung.

4



Danke für aufmerksames Lesen ! Wir empfehlen den Rettungsschirmeinbau von einem qualifizierten Fachmann einbauen zu lassen.

Verbinde den Rettungsschirmgriff mit dem Rettungsschirminnencontainer



1. Fädle die Schlaufe des Griffs durch den mittleren Loop des Inncontainer und führe den Griff durch die Schlaufe.
2. Ziehe am Griff die Verschlaufung fest und überprüfe die Festigkeit.

Der Rettungsgriff muss an der zentralen mittleren Schlaufe befestigt werden, außer bei großen Rettungsschirmen (verwende die mittlere seitliche Schlaufe). Nach dem Einbau muss der Innencontainer durch behutsames ziehen am Rettergriff ausgelöst werden.

Einbau der Retterverbindungsleinen in dessen Führungsschlauch

Öffne komplett den Reißverschluss der Rettungsschirmverbindungsleinenabdeckung.



Verbindung der Retterverbindungsleine mit dem Gurtzeug

Schleufe die Dyneemaverbindungsleinen in die Retteraufhängungsschlaufen am Gurtzeug ein und ziehe die Verschlaufung mittig fest (keine Überlänge!).



Verbindung des Rettungsschirm mit den Dyneemaverbindungsleinen

Verwende die 7mm Schraubschäkel (Maillon Rapide®) zur Verbindung zwischen dem Rettungsgerät mit den Rettungsverbindungsleinen. Benütze Gummiringe, um die Leinen zu sichern.



Verschlaufungen der Verbindungsleinen an der Rettungsgeräteaufhängung.



Verstau die Verbindungsleinen in der Verbindungsleinenabdeckung.



Um die schützende Verbindungsleinenabdeckung zu schließen...



...ziehe vorsichtig den Reißverschluss herunter bis auf die Höhe des Rettungscontainers.



Wenn der Reißverschluss nicht mehr weiter bewegt werden kann und auf der Höhe des Retterfachs ist, ziehe ihn hoch, um den Reißverschluss zu schließen.



Platziere den Innencontainer in das Retterfach. Rettergriff zeigt zur Sitzbrettseite, Leinen und Verbindungsleinen liegen unten. Mit einem Stück Leine : fädle sie durch den elastischen Loop - #1 Markierung.



Ziehe die Leine und den elastischen Loop durch die Öse #2.



Ziehe die Leine mit den elastischen Loop durch die Öse #3 und stecke den Splint des Griffs durch den elastischen Loop. Dann verstau den Splint mit dem Ende des Griffs hinter die Neoprenlasche #3.



Mit einem Stück Leine : fädle sie durch den elastischen Loop - #4 Markierung



Ziehe die Leine und den elastischen Loop durch die Öse #5.



Ziehe die Leine und den elastischen Loop durch die Öse #6.



Ziehe die Leine mit den elastischen Loop durch die Öse #7 und stecke den Splint des Griffs durch den elastischen Loop.



Dann verstau den Splint mit dem Ende des Griffs hinter die Neoprenlasche #7.





Der Reißverschlusschlitten ist oben am Ende des Reißverschlusses (im Stofffach) zu platzieren.

Draufsicht



Nach oben den Reißverschluss der Rettungsverbindungsleinenabdeckung zuziehen.

Schützende Rettungsverbindungsleinenabdeckung

Gurtzeug mit Rettungsgeräteübersicht.

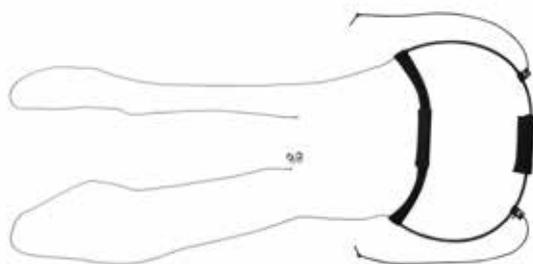
Ist der Rettereinbau abgeschlossen, führe eine Retterauslöse durch, während einer Sitzprobe in einer Gurtzeugaufhängung, um die einwandfreie Kompatibilität zu prüfen, bevor genau der selbe Rettereinbau wiederholt wird.

- 1 SPEEDBAG EVO Lite
- 2 COCKPIT XC
- 3 SPEEDBAG-Fußplatte
- 4 Gurtschlaufen
- 5 Verstellbänder
- 6 Gummiverbindungsschleufe
- 7 Weiblicher Clip 15mm
- 8 Verbindungsring



Optional

- 9 Zweistufiger Beschleuniger



Schleufe die Gurtschlaufen Nr. 4 auf der jeweiligen Seite ein.



Außenansicht. Installation abgeschlossen.



Innenansicht. Installation abgeschlossen.

Einbau der Speedbag-Fußplatte



Reißverschluss



1



2



3



4



5



6



1



2



3



4



5



6



Linke Seite

1



2



3



Auf beiden Seiten



Cockpit

1



2



3



4



Anlegen des Gurtzeugs

1



2



3



4



Vor dem Start ist es äußerst wichtig, das Gurtzeugs auf deine Flugposition einzustellen.



Gurtzeug Einstellungen



Vor dem ersten Flug müssen alle Einstellungen während einer Sitzprobe in einer Gurtzeugaufhängung vorgenommen werden.

Schultergurtversteller

Ziehe an den kleinen Schlaufen an den Schultergurten nach vorne oder nach unten, um ihn anzuziehen. **1**

Lösen des Schultergurts durch ziehen der karierten Schlaufen nach hinten. **2**

L'appui sur les sangles d'épaule participe au confort. Il doit être précis. Vous devez trouver un équilibre entre la tension des sangles de réglage latérales et celles des épaule.
En position inclinée les sangles d'épaule participent également au confort du vol en retenant le haut du buste.



Einstellen der Rückenneigung

Ändern der Rückenneigung durch ziehen an den Schlaufen **3** **4**



Brustgurtverstellung



Diese Einstellung ist wichtig, weil sie sich auf das ABS und die gesamte Stabilität des Gurtzeuges auswirkt. Je enger, desto mehr Stabilität. Je weiter, desto instabiler, desto geringere Twistgefahr und eine desto effektivere Gewichtsverlagerung.

Anziehen des Brustgurts : **1** Führe deine linke Hand vorne um den Tragegurt herum, um dich am rechten Karabiner fest zu halten. Verkürze mit dem linken Arm den Karabinerabstand und greife nun mit der Rechten Hand die Fingerschlaufe und ziehe den Brustgurt an.

Lösen des Brustgurts : **2** Führe deine linke Hand vorne um den Tragegurt herum, um dich am rechten Karabiner fest zu halten. Verkürze mit dem linken Arm den Karabinerabstand und Greife nun mit der Rechten Hand die Fingerschlaufe und löse den Brustgurt.



Sitzneigungsverstellung

Diese Verstellung bietet Variationen der Beinunterstützung an der Vorderseite der Sitzfläche. Komfort und die Sitzposition kann für Piloten mit Langen Beinen verbessert werden.

Anziehen und verbessern der Beinunterstützung an der Vorderseite des Sitzbrettes : heben der Beine nach oben reduziert den Druck auf den Versteller und verringert den Kraftaufwand, um die Neigungsverstellung am Ende des Gurtbandes anzuziehen.

Nachlassen der Spannung : durch Anheben der Beine wird den Druck auf den Versteller reduziert, und verringert den Kraftaufwand, um den Neigungswinkel nach zulassen.



Sitztiefenverstellung

Diese Einstellung ermöglicht die Sitztiefe zu verstellen. Es kann aktiviert werden, wenn man mit den Füßen auf dem Beinstrecker in einer mehr liegenden Position fliegt. Andererseits ist es nicht notwendig die Sitztiefe zu reduzieren für eine aufrechte Sitzposition im Flug.

Um die Sitztiefe zu verkürzen : hebe deine Hüfte, während du auf den Beinstrecker er presst (dies reduziert den Zug auf die Schließe), und ziehe fest am Ende des Gurts der Einstellung.

Um die Einstellung nachzulassen : löse den Versteller und lasse den Verstellgurt nach.



Verhalten im Flug

Das EVO Lite ist ein stabiles und dämpfendes Gurtzeug.
Die Rückenlehne ist versteift und ermöglicht eine bessere Druckverteilung auf der ganzen Rückenfläche bei langen komfortablen Flügen.
Die EVO Lite Gurtzeuggeometrie bietet eine exzellente Abstimmung zwischen dem Flügel und dem Gurtzeug (spürbar wenn man den Brustgurt anzieht).



Vorflug Check



- Überprüfe, dass Gurtzeug und Karabiner nicht beschädigt sind.
- Überprüfe, dass der Rettungsschirmkontainer vorschriftsmässig geschlossen ist.
- Stelle sicher, dass deine eigenen Gurtzeugeinstellungen sich nicht verstellt haben.
- Überprüfe, ob alle Reißverschlüsse, Schließen und Clips geschlossen sind.
- Überprüfe die korrekte Befestigung, Verlauf und die richtige Einstellung des Speedsystems.
- Stelle sicher, dass keine Leinen oder andere Objekte in Kontakt mit dem Rettungsgriff kommen können.
- Überprüfe, ob die Karabiner geschlossen und verriegelt sind und richtig mit dem Gleitschirm verbunden sind.
- Vergewissere Dich, dass die Beschleunigerleinen den Rettungsgriff nicht beeinträchtigen

START



Nach einer genauen Analyse der Wetterbedingungen, wenn die Entscheidung zum Fliegen gefallen ist, ziehe das Gurtzeug an.

- Schließe die Schließen (Beingurte, Safe-T-Bar und Brustgurte) mit Überprüfung.



- Mache nun den Start mit einer aufrechten Körperhaltung, wenn du weit genug über dem Gelände bist, kannst du dich in dein Gurtzeug setzen.



Lasse nicht die Steuerleinen los, wenn du nahe an Hindernissen bist.

Im Flug



Bitte wähle deinen Karabinerabstand entsprechend der Flugbedingungen und der Empfehlung deines Gleitschirmherstellers.

Benutzung des Beschleunigers

Wir empfehlen einen vorsichtigen Gebrauch des Beschleunigers, weil das Risiko von massiven Klappern wächst. Bitte lese gewissenhaft das Handbuch deines Gleitschirms.



Verwende den Beschleuniger weit über Grund in ruhigen Bedingungen (Übergänge), weil beschleunigt wird der Schirm empfindlicher auf Turbulenzen. Wenn du einen Druckverlust im Segel spürst, während du beschleunigst, gehe aus dem Beschleuniger, um in den neutralen Flugzustand zu gelangen, während du die Bremse verwendest, um leicht an den Bremsgriffen anzuziehen, um einen Frontklapper an der Eintrittskante vorzubeugen.



Achte darauf, den Beschleuniger dosiert zu betätigen (es ist keine Fußstütze auch nicht zum Hineinsetzen in das Gurtzeug): Gefahr eines Frontklappers.



Um den Beschleuniger zu verwenden, ergreife ihn mit der Ferse, verschiebe ihn und nimm den anderen Fuß, um zu stabilisieren oder um die zweite Stange zu drücken.

Drücke symmetrisch, am Anschlag an der ersten Stufe angekommen, drücke die zweite Stufe. Um zu verlangsamen, höre auf den Beschleuniger zu drücken und lasse ihn dosiert zurück.

Landung



Stelle immer sicher, dass du ausreichend Höhe für eine sichere Landung hast, bevor du den Landeplatz auswählst. Mach niemals aggressive Manöver in Bodennähe. Lande immer gegen den Wind in aufgerichteter Position und bereit zum Laufen, falls es nötig ist. Mache den Landeanflug mit maximaler Trimmgeschwindigkeit, wenn dies die momentanen Wetterbedingungen erlauben, dann bremse symmetrisch und progressiv, um den Gleitschirm bis zur Bodenberührung zu verlangsamen. Achte darauf den Schirm nicht zu viel und nicht zu früh und nicht zu abrupt anzubremsen, um einen möglichen Stall und einer harten Landung vorzubeugen.

Im Falle einer Landung bei anhaltenden stärkeren Wind, wirst du dich umdrehen müssen, mit dem Gesicht zum Schirm, bewege dich vorwärts zum Schirm, während du den Schirm symmetrisch herunter bremst.

Landen nicht sitzend, dies ist gefährlich.

Rettungsgeräteauslösung

Rettungsgeräteauslösung



Wir weisen verstärkt darauf hin, den Rettergriff regelmäßig blind zu ergreifen. Um dies zu trainieren, schlagen wir vor die rechte Hand entlang der Rettungsverbindungsleine und der Vorderseite des Retterfachs heruntergleiten zu lassen. Diese Bewegung solltest du blind üben. Durch dies verbesserst du deine Chancen im Notfall deinen Rettungsschirm schnellst möglichst zu werfen.

In diesem Fall schätze die Höhe über Grund ab. Wenn diese im Überfluss da ist, könnte man es bevorzugen den ungewünschten Flugzustand zu versuchen auszuleiten. Ist dies aber nicht der Fall, werfe dein Rettungsgerät.



Das Rettungsgerät sollte nur benützt werden, wenn es notwendig ist.

Öffne den Griff mit einer seitlichen und dann vertikalen Bewegung ziehe den Griff zu dir und dann werfe / schleudere mit Kraft das gesamte Retterpaket mit Griff in den hindernisfreien Raum weg von der Drehachse. Sobald der Retter öffnet kannst du den Hauptschirm so symmetrisch wie möglich über (C oder D) oder die Bremsen herunter ziehen.

Bereite dich auf die Landung mit einer aufrechten Position mit leicht angewinkelten Beinen vor. (Oberkörper Embriohaltung). Versuche dich gemäß Landefall abzurollen.

Schlepp

Um per Schlepp zu starten, musst du eine Schleppklinke verwenden, die eigens dafür gebaut worden und zugelassen ist. Verbinde die Schleppklinke mit der Hauptaufhängung für die Karabiner unter Übereinstimmung der Empfehlung des Herstellers. Vor dem Schlepp solltest du die Sicherheitsanweisungen der kompetenten Schleppausrüstung beachten.

Vorgeschriebene Kontrollen

Vorgeschriebener 6 Monatscheck



- Überprüfe die Funktionalität des Rettungsgeräts (ziehe am Griff und ziehe das Rettungsgerät mit Innencontainer heraus).
- Überprüfe den gesamten Zustand des Gurtzeugs

Jährlicher Check



Ein Öffnen und erneutes Packen vom Rettungsgerät muss bei einem vorschriftsmäßig zertifizierten Fachbetrieb oder bei einer autorisierten kompetenten Person ausgeführt werden.

Säubern deines Gurtzeugs

Es ist möglich dein Gurtzeug gelegentlich zu waschen. Für dies empfehlen wir etwas mildes Reinigungsmittel (so etwas wie Seife oder schwache Lauge), nimm eine Bürste und reichlich Wasser zum ausspülen.

Nimm auf keinen Fall chemische Lösungsmittel oder starke Reinigungsmittel, weil sie die Nähte, Gurte oder den Stoff von deinem Gurtzeug angreifen.

Der Reißverschluss sollte ab und zu mit einem Siliconspray geschmiert werden.

Wenn du regelmäßig das Gurtzeug in staubiger Umgebung (Erde, Sand, ...) benutzt, empfehlen wir einen regelmäßigen Check und Wartung der Karabiner und Schließen: Wasche sie mit milden Reinigungsmitteln trockne sie sofort vollständig mit einem Föhn, aber SCHMIERE SIE NICHT.

In jedem Fall muss vor der Verwendung eine Funktionsprüfung der Karabiner und Schleißen durchgeführt werden.

Wenn das Gurtzeug an einer Küste (sandig salzig) verwendet wird, lege besonderen Wert auf die Pflege und Wartung deiner Ausrüstung.

Wenn Dein Airbag beschädigt ist, lasse ihn professionell überprüfen und reparieren, falls nötig.

Lagerung und Transport

Wenn du dein Gurtzeug nicht im Gebrauch hast, lagere es trocken in deinem Gleitschirmpacksack an einem trockenen kühlen sauberen Ort, geschützt vor UV Strahlung und Dämpfen etc.

Beim Transport schütze das Gurtzeug vor jeglicher mechanischen, chemischen oder UV-Belastung (benütze einen Packsack). Bitte vermeide einen langen Transport in feuchten Bedingungen.

Lebensdauer



Alle 2 Jahre ist eine Durchführung eines kompletten Checks deines Gurtzeugs vorgeschrieben :

- Stoffe und Gurtbänder (keine exzessive Abnutzung, keine beginnenden Risse, keine ungewünschten Falten)
- Schließen und Karabiner
- die Funktionstüchtigkeit des AIRBAG Schutzes (insbesondere nach jedem größeren Schock) d.h. ohne Löcher, Risse, schadhafte Nähte und sonstige Beschädigungen.



Faden, Gurtbänder und Stoffe wurden best möglichst nach deren Qualität und ein hohes Maß an Haltbarkeit für das ALTIRANDO3 ausgewählt. Schütze dein Gurtzeug vor unnötiger UV Strahlung, Hitze, vermeidbare Abnutzung, Chemikalien, Dämpfe etc.. Es ist vorgeschrieben dein Gurtzeug in einer berechtigten Reparaturwerkstatt zu checken. Es ist zu deiner Sicherheit.



Diese Karabiner dürfen nur zum Gleitschirmfliegen verwendet werden und zu nichts anderem (nicht für das Klettern, nicht zum Abschleppen...)

Reparatur

Trotz Verwendung qualitativ hochwertiger Materialien ist es möglich, dass dein Gurtzeug durch den Gebrauch abgenützt wird. In diesem Fall solltest du es überprüfen lassen und es gegebenenfalls in einer autorisierten Reparaturwerkstatt reparieren lassen.



Auch nach Ablauf der Garantiezeit, bietet SUP'AIR dir die Möglichkeit das Gurtzeug zu reparieren. Dies wäre in der Praxis ein Teil- oder Totalschaden. Wir danken dir für deinen Anruf oder dein E-Mail sav@supair.com, um dir einen Kostenvoranschlag zu machen.

Ersatzteile

- Alu-Twistlock-Automatik-Karabiner 30 (Referenz : MAILCOMOUS30)
- Rettungsverbindungsleine
- Rettungsgerätegriff « ALT3 » (réf. : POIALT3)

Materialien

Stoffe

Polyamide 210D RIPSTOP

Gurtbänder

Polyester 25mm und 28mm (1250 daN)

Polyamide 15 mm, 20 mm, 25mm et 40mm

SUP'AIR produziert seine Gurtzeuge in Europa. Die meisten verbauten Teile sind in Europa hergestellt.

Recycling

All unsere Materialien sind nach technischen und umweltbewussten Gesichtspunkten ausgewählt. Keine Teile von unseren Gurtzeugen sollte der Umwelt schaden. Die meisten unserer Teile sind recycelbar.

Wenn du beschließt, dass dein ALTIRANDO3 seine letzten Dienste geleistet hat, trennst Plastik und Metall und erkundigst dich nach den aktuellen rechtsgültigen Sortiervorschriften bei deiner Gemeinde. Wir weisen dich zu deiner nächsten Stoffrecycling Einrichtung, um deine Stoffteile vorschriftsmäßig zu entsorgen.

Garantie

SUP'AIR achtet besonders auf die Entwicklung und Produktion seiner Produkte. SUP'AIR gibt 5 Jahre (vom Verkaufsdatum) Garantie auf ihre Produkte, sei es wegen irgendwelchen Defekten oder Konstruktionsfehlern, die unter normalem Gebrauch auftreten. Bei irgendeinem unsachgemäßen Gebrauch, starker Abnutzung oder abnormaler Aussetzung von schädlichen Faktoren wie z.B. hohe Temperatur, intensive Sonneneinstrahlung, hohe Feuchtigkeit, aggressive Dämpfe oder Flüssigkeiten..., erlischt die gültige Garantie. Alle Protektoren, die in den SUP'AIR Gurtzeugen verbaut sind, können im mittleren Temperaturbereich von -10°C bis 35°C verwendet werden. Die Lebensdauer eines Schaumstoffprotektors ist auf 5 Jahre begrenzt bzw auf 3 extreme Stöße beschränkt. Wird stattdessen ein Airbag Protektor verwendet, ist regelmässig auf Beschädigungen zu überprüfen.



Paragliding ist eine Sportart, bei der höchste Aufmerksamkeit, Vorsicht, Fachwissen und eine schnelle Entscheidung notwendig sind. Sei vorsichtig, lerne in zugelassenen Schulen fliege mit einer gültigen Versicherung, wie auch einem gültigen Schein und stelle sicher, dass dein Können den vorherrschenden Luftverhältnissen entspricht.



Dieses SUP'AIR Produkt wurde nur für das Gleitschirmfliegen entwickelt. Irgendwelche andere Aktivitäten, wie Fallschirmspringen oder Basejumping usw. ist absolut verboten.

Haftungsausschluss



Es ist unbedingt erforderlich, einen Helm, geeignetes Schuhwerk und Kleidung zu tragen. Einen für dein Gewicht passenden Rettungsschirm, der korrekt mit deinem Gurtzeug verbunden ist, ist unerlässlich.

Piloten Ausrüstung

CE Zertifizierung : Über den Gleitschirmschutz

Wir möchten Dich informieren, dass kein Gurtzeugprotektor einen vollständigen Schutz gegen Verletzungen garantiert. Vor allem Rückenprotektoren können mögliche Verletzungen der Wirbelsäule oder des Beckens nicht verhindern. Darüberhinaus werden nur Körperteile, die vom Protektor bedeckt sind vor Stößen geschützt.



Achtung: Änderungen und Missbrauch am Protektor kann die Leistungsfähigkeit des Materials gefährlich beeinträchtigen und garantiert nicht mehr für die Funktionalität.

Der Protektor ist nur funktionstüchtig wenn alle Teile vorhanden und korrekt eingebaut sind. Ist der Protektor entfernbar, überprüfe, dass er an der richtigen Stelle eingebaut und platziert ist.

Die CE-Konformitätskennzeichnung Deines im Gurtzeug verwendeten Protektor ist durch das folgende Institut zertifiziert:
CRITT Sport Loisirs nr. 0501, Z.A. du Sanital, 21 Rue Albert Einstein, 86100 Châtellerault – FRANCE

Diese Seite hilft dir den kompletten Lebenslauf deines EVO Lite Gurtzuges zu dokumentieren.

Seriennummer :

Kaufdatum	
Name des Eigentümers :	
Name und Stempel des Verkäufers :	

<input type="checkbox"/> Wartung <input type="checkbox"/> Weiterverkauf	
Datum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers :	

Wartung Weiterverkauf	
Datum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers :	

Wartung Weiterverkauf	
Datum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers :	

Wartung Weiterverkauf	
Datum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers :	



SUPAIR-VLD
Parc Altaïs
34 rue Adrastée
74650 Chavanod, Annecy
FRANCE
info@supair.com
+33(0)4 50 45 75 29

45°54.024'N / 06°04.725'E




SUPAIR
LIFE IS IN THE AIR